

# Listening the Sweet bird

## ...wenn die Dämmerung spricht...

Einmalig ist sie in Europa: Die Dämmerung. *Blue hour*, von den Fotografen so genannt wegen ihrer unverwechselbaren Stimmung zwischen Melancholie und Frieden. Lange, ausgedehnte Sonnenuntergänge, in der die Helle des Tages sich langsam wandelt in die tiefe, dunkle Nacht. In dieser Zeit erleben wir anders, die Seele wird weit für den Übergang ins Träumerische, Unbewusste.

In der Natur werden andere Geräusche laut: die letzte Amsel, die auf den Baumwipfeln sitzt und ihr Abendlied singt. Die Nachtigall, die ihr Liebeslied in die Stille hinein singt.

Vögel als die Boten des Göttlichen, die Stimme des Glücks, der Sehnsucht, der Klage, der Lust. Unzählige Komponisten sind auf Vogelsuche gegangen und haben ihre Melodien in Klang gefasst. Diese zauberhaften Kompositionen transportieren alle diese Emotionen, die eine Vogelstimme in der Dämmerung in uns wecken kann. Zwischen Gebet, Sehnsucht, unbändiger Freude und Erotik.

In diesem Nachtkonzert, dessen Beginn in die Dämmerung fällt, verbinden die beiden Musiker Susanne Böhm (Sopran) und Ronald Balg (Orgel) unser Eintauchen in die Dämmerung mit komponierter Musik aus alten und gegenwärtigen Zeiten sowie im Moment entstehenden gemeinsamen Improvisationen. Und sie verbinden den klassischen Klang mit zeitgenössischem Sound. So nehmen sie die Zuhörer mit auf eine intensive, abwechslungsreiche Reise, in der Natur und Mensch gleichsam verschmelzen, in der natürliche Laute poetische und spirituelle Bilder in uns wecken.

### Listening the Sweet Bird

#### ...wenn die Dämmerung spricht....

Hildegard v. Bingen  
Monteverdi, Purcell, Fedeli, Keiser, Händel  
Saent-Sains, Pärt  
Jazz  
Improvisation  
Lichtinstallation

**Freitag, 23. August 2019**  
**20.30 Uhr**  
**DIAKO-Kirche Flensburg**  
**Eintritt 10€**

**Susanne Böhm:** seit ihrer Jugend Ausbildung in verschiedenen Bereichen der Kirchenmusik, C-Examen in Göttingen. Konzentration auf Sologesang seit 2005. Entscheidende sängerische Prägung erhielt sie in Meisterkursen bei Peter Sefcik (u.a. Tölzer Knabenchor), sowie Anne-Kathrin Schenck und gegenwärtig durch die Sopranistin Deborah York

(England / Berlin) und den Sänger Ronald Balg (Flensburg). In ihrer Wahlheimat Nordfriesland arbeitet sie als freischaffende Sopranistin, Gesangspädagogin und hat das Vokalensemble *Kleiner Chor Husum* aufgebaut. Stimmtrainerin im deutschsprachigen Raum.

**Ronald Balg:** Studium der Kirchenmusik und Gesangspädagogik, sowie Ausbildung zum Atemlehrer und -therapeuten. Nach langjähriger Tätigkeit als Kantor und Organist u.a. an St. Peter und Paul auf Nikolskoe (Berlin), sowie als Sänger (Oratorium, Lied, experimentelle Musik) erfolgte eine Spezialisierung im Bereich Stimmbildung und die Entwicklung der Methode „Atemzentrierte Stimmbildung“. Tätigkeit als Gesanglehrer, Zusammenarbeit u.a. mit Prof. Schmidt-Gaden, Prof. Eichhorn und Prof. Eric Ericson. Gründete 2001 in Flensburg das „Institut für atemzentrierte Stimmbildung“

Die beiden Künstler sind sich 2018 begegnet. Angeregt durch Spielfreude und Lust zum lebendigen, berührenden Musizieren sind zahlreiche gemeinsame neue Impulse entstanden. Ihnen gemeinsam ist das Anliegen, klassische Hör- und Erlebensgewohnheiten durch überraschende Blickwinkel und Zusammenstellungen neu zu beleben.